

Cassini Resources: Überzeugende Bohrziele bei West Arunta

24.05.2018 | [IRW-Press](#)

HÖHEPUNKTE

- Luftgestützte elektromagnetische Untersuchung liefert neue geologische Auswertung und unterstützt sedimentäres Zinkmineralisierungsmodell
- Höffiger Horizont, der bislang noch nicht durch Bohrungen getestet wurde
- Priorisierung der Janus und Mimas Prospects mit Unterstützung von AEM-, Gravitations-, Magnetisierungs- und Bodengeochemiedaten
- Untersuchungen in Bezug auf das Kulturerbe abgeschlossen
- Auf gutem Wege, mit den Bohrarbeiten, welche teilweise von WA EIS Scheme finanziert werden, im Juni 2018 beginnen zu können

[Cassini Resources Ltd.](#) (ASX: CZI) (Cassini oder das Unternehmen) freut sich, ein Update in Bezug auf das West Arunta Projekt nach den Ergebnissen einer Airborne Electromagnetic (AEM) Untersuchung [elektromagnetische Luftaufnahme] vom März 2018 vorzulegen. Das West Arunta Projekt ist ein sedimentäres Zink-Explorationsprojekt im Frühstadium in der Nähe der Kiwirrkurra Community im nördlichen Westaustralien (Abbildung 1).

http://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2018/43465/180524_Compelling_drill_targets_at_West_Arunta_DEPRcom.001.jpeg

Abbildung 1: Lage des West Arunta Projekts

Neuer Datensatz unterstützt geologische Interpretation

Das Unternehmen beauftragte den unabhängigen Auftragnehmer NRG, mit seinem helikoptergestützten System Xcite über das gesamte zukünftige Becken mit einer Gesamtlänge von über 1.000 Linienkilometern zu fliegen.

Die bisherige geologische Interpretation beschränkte sich auf eine bis an ihre Grenzen ausgewertete magnetische Untersuchung, die großräumige Bodengeochemie und die sehr spärlichen geologischen Daten aus Aufschlüssen und Bohrungen aus dem Jahr 2016.

Die AEM-Untersuchung konnte die stratigraphischen Horizonte innerhalb des Sedimentbeckens und insbesondere den Dione Horizon kartieren. Es wird angenommen, dass es sich bei dem Dione Horizon um eine diskrete, sulfid- oder graphitreiche und vielleicht lokal mineralisierte stratigraphische Einheit innerhalb der breiteren Bitter Springs Formation handelt. Solche Horizonte sind günstige Ziele für die Mineralisierung von Basismetallen.

Vier Datensätze unterstützen nun die in den Abbildungen 2-5 dargestellten konzeptionellen Ziele bei den Janus und Mimas Prospects.

http://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2018/43465/180524_Compelling_drill_targets_at_West_Arunta_DEPRcom.002.jpeg

Abbildung 2. AEM-Gitterbild (Kanal 35), das den Dione Horizon und Anomalien bei Mimas und Janus zeigt.

http://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2018/43465/180524_Compelling_drill_targets_at_West_Arunta_DEPRcom.003.jpeg

Abbildung 3. Zn Bodengeochemie (normalisiert auf Fe, um die Auswirkungen der Sandverdünnung zu

reduzieren). Beachten Sie den Einbruch der Bodenanomalien vom Dione Horizon.

http://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2018/43465/180524_Compelling_drill_targets_at_West_Arunta_DEPRcom.004.jpeg

Abbildung 4. Bouguer Restschweraufnahme mit großer Schwereanomalie beim Janus Prospect.

http://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2018/43465/180524_Compelling_drill_targets_at_West_Arunta_DEPRcom.005.jpeg

Abbildung 5. Regionale Magnetik (mit RTP-Neigungsfilter) zeigt leichte magnetische Eigenschaften bei Mimas und regionalen Strukturen.

Es ist besonders interessant festzustellen, dass der Dione Horizon nicht gleichmäßig leitfähig ist, sondern eher in der Nähe des größeren, in nordöstlicher Richtung verlaufenden Bruchkorridors leitfähiger ist, der den Beckenrand in diesem Bereich definiert; dies entspricht der Leitfähigkeit von hydrothermalen Sulfiden, die durch die Beckenranddurchlässigkeit gesteuert werden. Es ist wichtig darauf hinzuweisen, dass mit der Bohrung 2016 nicht der Dione Horizon getestet wurde, sondern dass sich die Bohrung vielmehr auf die lettenartigen Aufschlüsse konzentrierte, die nun durch eine neigungsabwärts seitliche Streuung durch das Verwitterungsprofil entstanden zu sein scheinen.

Mit der Ergänzung der AEM-Daten werden die konzeptionellen Ziele bei Mimas und Janus nun jeweils durch mehrere anomale Merkmale aus unabhängigen Datensätzen unterstützt und sind eindeutig die vorrangigen Ziele für zukünftige Bohrungen.

MIMAS PROSPECT:

- Eine diskrete AEM-Anomalie und die leitfähigste entlang des Dione Horizon, was einen anomalen lokalen Verlauf impliziert
- Stärkste magnetische Reaktion im Becken, die mit der AEM-Anomalie zusammenfällt und möglicherweise eine Eisensulfidmineralisierung, eine Magnetitalteration oder eine Lettenbildung über einem Sulfid-Erzkörper darstellt
- Günstige Lage in der synklinalen Achse des Dione Horizon (ähnliche strukturelle Lage wie die kürzlich entdeckte Zinklagerstätte Teena im Northern Territory)

JANUS PROSPECT:

- Die Spitze einer Restschwereanomalie, die strukturell gesteuert zu sein scheint und möglicherweise eine dichte Sulfidmasse darstellt
- Eine diskrete, isolierte AEM-Anomalie, die mit einer kleinen geochemischen Anomalie zusammenfällt
- Strukturell günstige Lage, in der Nähe von größeren, in nordöstlicher Richtung verlaufenden Bruchkorridoren, die häufig mit einer sedimentären Mineralisierung verbunden sind

Nächste Schritte

Es wurde ein Bohrprogramm von ca. 2.000 m konzipiert, das die Janus und Mimas Prospects testen soll und eine Bohrungszeit von ca. 2 Wochen beanspruchen wird. Die Untersuchungen in Bezug auf das Kulturerbe der Aborigines sind nun abgeschlossen, was den Weg für den baldigen Beginn des Bohrprogramms frei macht. Eine Bohrfirma wurde beauftragt und soll bis Mitte Juni mit allen Geräten bei dem Projekt eintreffen.

Die Kosten des Bohrprogramms werden durch das WA Government Exploration Incentive Scheme getragen, was bedeutet, dass die Aktionäre in den Genuss potenzieller kurzfristiger Explorationserfolge mit minimalem Verlustrisiko kommen.

Das Unternehmen freut sich darauf, weitere Updates über den Fortschritt des Programms zur Verfügung zu stellen.

Über das Unternehmen

[Cassini Resources Ltd.](#) (ASX: CZI) ist ein Grundmetall- und Edelmetallerschließungs- und -explorationsunternehmen mit Sitz in Perth. Im April 2014 erwarb Cassini sein Vorzeigeprojekt, das Projekt West Musgrave in Western Australia. West Musgrave ist ein erstklassiges Projekt, das derzeit über eine Ressource mit 1,0 Millionen Tonnen Nickel und 2,0 Millionen Tonnen Kupfer verfügt. Das Projekt stellt ein neues Bergbaucamp mit drei bestehenden Nickel- und Kupfersulfidlagerstätten sowie einer Anzahl anderer beachtlicher regionaler Explorationsziele dar. West Musgrave ist das größte unerschlossene Nickel-Kupfer-Projekt in Australien.

Im August 2016 unterzeichnete Cassini mit dem bekannten australischen Bergbauunternehmen [OZ Minerals Ltd.](#) (ASX: OZL) ein dreiphasiges Farm-in-/Joint-Venture-Abkommen im Wert von 36 Millionen \$. Das Joint Venture bietet einen klaren Weg zu einer Förderentscheidung und zu potenziellem Cashflow für Cassini.

Cassini baut außerdem sein Goldprojekt Mount Squire, ein Zinkexplorationsprojekt im Anfangsstadium in der Region West Arunta, aus und verfügt über eine Option auf den Erwerb einer 80%-Beteiligung am Nickel-Kupfer-Kobalt-Projekt Yarawindah Brook. Beide Projekte befinden sich in Western Australia.

Weitere Informationen erhalten Sie über:

Richard Bevan, Managing Director
Cassini Resources Ltd.
Telefon: +61 8 6164 8900
E-Mail: admin@cassiniresources.com.au

Erklärung des Sachverständigen:

Die Informationen in dieser Mitteilung, die sich auf Explorationsergebnisse beziehen, basieren auf Informationen, die von Herrn Greg Miles, einem Angestellten des Unternehmens, erstellt oder geprüft worden sind. Herr Miles ist ein Mitglied des Australian Institute of Geoscientists und hat ausreichende Erfahrung, wie sie für die Art der hier dargestellten Mineralisierung bzw. Lagerstätte und auch für die von ihm durchgeführten Tätigkeiten wesentlich ist. Er hat somit die entsprechenden Qualifikationen, die ihn zum Sachverständigen (Competent Person) gemäß den einschlägigen australischen Richtlinien der Berichterstattung (Australasian Code for Reporting of Exploration Results, Mineral Resources and Ore Reserves, Ausgabe 2012) befähigen. Herr Miles stimmt der Aufnahme der Inhalte auf Grundlage der von ihm erstellten Informationen in der erscheinenden Form und dem Zusammenhang in diese Pressemeldung zu.

Das Unternehmen ist sich keiner neuen Informationen oder Daten bewusst - ausgenommen jener in dieser Mitteilung -, die sich erheblich auf die in dieser Pressemitteilung angegebenen Informationen auswirken, und bestätigt, dass alle Materialannahmen und Parameter hinsichtlich der Explorationsergebnisse, der Mineralressourcenschätzungen und der Produktionsziele, die in der ursprünglichen Mitteilungen vom 23. Juni 2016 enthalten sind, nach wie vor gelten und sich nicht erheblich geändert haben.

Die Ausgangssprache (in der Regel Englisch), in der der Originaltext veröffentlicht wird, ist die offizielle, autorisierte und rechtsgültige Version. Diese Übersetzung wird zur besseren Verständigung mitgeliefert. Die deutschsprachige Fassung kann gekürzt oder zusammengefasst sein. Es wird keine Verantwortung oder Haftung: für den Inhalt, für die Richtigkeit, der Angemessenheit oder der Genauigkeit dieser Übersetzung übernommen. Aus Sicht des Übersetzers stellt die Meldung keine Kauf- oder Verkaufsempfehlung dar! Bitte beachten Sie die englische Originalmeldung auf www.sedar.com, www.sec.gov, www.asx.com.au oder auf der Firmenwebsite!

Dieser Artikel stammt von Rohstoff-Welt.de

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.rohstoff-welt.de/news/66134--Cassini-Resources--Ueberzeugende-Bohrziele-bei-West-Arunta.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt! Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2025. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).